

ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:
49 Fachbereich Kultur

Beteiligt:

Betreff:
Antrag der freien Kulturzentren für einen Sonderzuschuss aufgrund der Corona-Pandemie

Beratungsfolge:
02.09.2020 Kultur- und Weiterbildungsausschuss
03.09.2020 Haupt- und Finanzausschuss
01.10.2020 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:
Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung

Mit Schreiben vom 12.08.2020 beantragen die vier Freien Kulturzentren AllerWeltHaus, Hasper Hammer, Kulturzentrum Pelmke und Werkhof Kulturzentrum einen Sonderzuschuss aufgrund der Corona-Pandemie. Der Antrag ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Der Fachbereich Kultur nimmt zu dem Antrag der Freien Kulturzentren wie folgt Stellung:

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.05.2020, Vorlage 0376/2020 „Vorschlag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen: Auswirkungen der Corona-Maßnahmen auf die Kulturförderung“ wurde u. a. folgender Beschluss gefasst:

- „1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Mittel nach der Absage des Muschelsalats 2020 und anderer öffentlich geförderter Festivals in diesem Jahr nicht verausgabt werden.
2. Von den absehbar nicht verausgabten Mitteln werden dem Theater an der Volme einmalig und kurzfristig 5.000 € der noch nicht verausgabten Mittel des Kulturbüros ausgezahlt, um die aktuellen institutionellen Kosten für die Immobilie zu decken. Der Restbetrag wird für weitere Auszahlungen an „Existenzbedrohte Kulturschaffende“ zurückgehalten. Sollten die noch nicht freigegebenen Mittel im Laufe des Haushaltsjahres nicht verausgabt werden können, sind weitere Zahlungen an das Theater an der Volme nicht ausgeschlossen.“

Der Zuschuss in Höhe von 5.000 € wurde im Mai 2020 an das Theater an der Volme ausgezahlt. Nach aktuellem Stand und vorbehaltlich einer Freigabe von 100 Prozent des Kulturbüro-Budgets, würde ein Betrag von 42.800 € nicht verausgabt. Eine andere Deckungsmöglichkeit ist im Fachbereich Kultur nicht gegeben.

	Zuschüsse laut Budgetierungsverträge 2020	Beantragte 20 Prozent	Prozentualer Anteil Budget 2020	Budget Kulturbüro eingefroren
AllerWeltHaus	46.920 €	9.384 €	18,7 %	8.004 €
Hasper Hammer	69.360 €	13.872 €	27,5 %	11.770 €
Kulturzentrum Pelmke	66.300 €	13.260 €	26,3 %	11.256 €
Werkhof Kulturzentrum	69.360 €	13.872 €	27,5 %	11.770 €
Gesamt	251.940 €	50.388 €	100 %	42.800 €

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen folgende Auswirkungen:

1. Auswirkungen auf den Haushalt

Kurzbeschreibung:

(Bitte eintragen)

Aktuell nicht verausgabtes Budget im Auftrag Kultur:

1.1 Konsumtive Maßnahme in Euro

Teilplan:	1.2520	Bezeichnung:	Kultur – Kunst -Geschichte			
Auftrag:	1.2520.40	Bezeichnung:	Kultur			
Kostenstelle:		Bezeichnung:				
Kostenart:	4nnnnn	Bezeichnung:				
	5nnnnn	Bezeichnung:	verschiedene			
	Kostenart	2020	2021	2022	2023	2024
Ertrag (-)	4nnnnn					
Aufwand (+)	531 700	42.800				
Eigenanteil		42.800				

Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Erträge und Aufwendungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben (netto).

2. Steuerliche Auswirkungen

Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez. in Vertretung

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Amt/Eigenbetrieb:

49

20

Stadtsyndikus

Begeordnete/r

Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: **Anzahl:**
